

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1896**

4.3.1896

Mittwoch, den 4. März 1896.

24. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

# Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Judith . . . . .		Frau Petzet.
Mirza, die Magd Judith's . . . . .		Frau Kachel-Bender.
Holofernes . . . . .		Herr Herz.
Erster	} Hauptmann des Holofernes . . . . .	Herr W. Beyer.
Zweiter		Herr Nebe.
Dritter		Herr Grösser.
Achior, Hauptmann der Moabiter . . . . .		Herr Schilling.
Assyrischer Oberpriester . . . . .		Herr Schön.
Der Aelteste von Bethulien . . . . .		Herr Reiff.
Ephraim,	} Bürger von Bethulien . . . . .	Herr Höcker.
Ammon,		Herr Zörnitz.
Hosea,		Herr Hallego.
Assad,		Herr Kempf.
Daniel,		Herr Wassermann.
Samaja,		Herr Andresen.
Josua,		Herr Brehm.
Samuel,		Herr Mark.
Sein Enkel . . . . .		Fräulein Genter.
Delia, Weib des Samaja . . . . .		Fräulein Griebe.
Kämmerer des Holofernes . . . . .		Herr Ludwig.
Assyrischer Trabant . . . . .		Herr M. Bayer.
Assyrischer Krieger . . . . .		Herr Hunkler.
Gesandter von Lybien . . . . .		Herr Benedict.
Gesandter von Mesopotamien.		
Bote des Nebukadnezar.		

Assyrische Krieger und Tempeldiener. Lybische und Mesopotamische Edle. Hauptleute der Moabiter und Ammoniter. Volk von Bethulien.

Schauplatz: Vor und in Bethulien.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

Krank: Herr Heller.

Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	- " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 11. März 1896: 25. Abonnements-Vorstellung.